



*Junge helfen alten Menschen,  
sehnsüchte zu erfüllen.*



## Der Projekt-Gedanke auf einen Blick

**Jugendliche**, die gemeinnützige Arbeit zu leisten haben,  
helfen gemeinsam mit  
**Studierenden** der Universität Mainz  
**alten Menschen**, die im städtischen Mainzer Altenheim leben,  
**Sehnsüchte** zu erfüllen.

## In diesem Projekt kooperieren

die **Altenseelsorge** im Evangelischen Dekanat Mainz  
die Johannes Gutenberg-**Universität Mainz**, Projekt Ehrensache  
das **Jugendamt** der Stadt Mainz  
und das Mainzer **Alten- und Wohnheim**

Für junge und alte Menschen ist es oft gleichermaßen schwierig, ihre **psycho-sozia-  
len Grundbedürfnisse** zu befriedigen: Beide Gruppen erleben oft kaum (mehr)  
**Autonomie**, fühlen sich nicht (mehr) **gebraucht**, können kaum zeigen, dass sie **gute  
Menschen** sind und **was sie** (schon oder noch) **können**, leiden unter wenig stabilen  
**Beziehungen** und haben das Gefühl, noch nicht (oder nicht mehr) **dazuzugehören**,  
abgehängt oder abgeschoben zu sein.

**Dienstleistungslernen** wie im Projekt Sehnsucht Leben, **befriedigt diese Bedürfnisse:**

**Die Jugendlichen** entscheiden sich für die Mitarbeit und können mit kreativen Ideen  
zeigen, was sie „draufhaben“, erleben sich als selbstwirksam und gute Menschen,  
bekommen Lob und Anerkennung für prosoziales Verhalten und sind gemeinsam mit  
den **Studierenden** Teil einer Helferkultur.

Die **alten Menschen** erleben die individuelle Erfüllung ihrer oft gar nicht so spekta-  
kulären Wünsche und Sehnsüchte und zusätzlich Beziehungen und Zugehörigkeit  
außerhalb des Heimalltages.